

Haushaltsplan für die erweiterte Armenpflege  
auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891.

# Haushaltsplan

für die

**erweiterte Armenpflege auf Grund des Gesetzes  
vom 11. Juli 1891**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1912 bis 31. März 1913.**



Hierzu Anlage A: Voranschlag für die Provinzial-Pflegeanstalt Cöln-Lindenthal  
(Seite 547 bis 555).





## Anlage A

### zum Haushaltsplan

für die

**erweiterte Armenpflege auf Grund des Gesetzes  
vom 11. Juli 1891.**

### **Voranschlag über die Provinzial-Pflegeanstalt Cöln-Lindenthal**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1912 bis 31. März 1913.**

Berechnet auf:

183 Kranke und 32 Beamte und Bedienstete = 215 Personen, gegen 216 Personen nach dem  
Haushaltsplan für 1911.

Davon werden versorgt:

— Kranke, 27 Beamte und Bedienstete in der 3. Tischklasse = 27 Personen, gegen 29 Personen für 1911

183 " " " " " " " " 4. " " = 183 " " " 183 " " " 1911

183 Kranke, 27 Beamte und Bedienstete = 210 Personen, gegen 212 Personen für 1911.





Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
II.		Uebersrag	5 450	5 325
4		Für 22 (22) Pfleger Löhne . . . . . Außerdem für Unverheiratete: freie Wohnung bei den Kranken (45 M.), Verköstigung in der 3. Tischklasse (340 M.), Heizung (20 M.), Beleuchtung (10 M.), Wäsche (20 M.) und Arznei (5 M.) = (440 M.). Für Verheiratete: freie Verköstigung in der 3. Tischklasse (340 M.), Wohnung (180 M.), Garten (30 M.), Heizung (70 M.), Beleuchtung (38 M.), Wäsche (20 M.) und Arznei (5 M.) = (683 M.). Ferner Dienstkleidung im Werte von je 30 M.	13 490	13 480
5		Für das Dienstpersonal Löhne . . . . . Daselbe erhält außer den Löhnen Emolumente wie unter 4 für Unverheiratete, jedoch ohne Dienstkleidung.	2 050	2 710
		Summe Titel II.	20 990	21 515
III.		<b>Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>		
1		Für Verköstigung . . . . .	37 050	37 680
2		Für Bekleidung . . . . .	2 700	2 500
3		Für Lagerung, Werkzeug und Tischwäsche . . . . . (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.)	2 000	2 000
4		Für Reinigung . . . . .	4 000	4 000
		Zu übertragen	47 750	46 180

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Wahrscheinlich		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.	mehr	weniger	
					125		
					10		
							Pfleger beziehen als Anfangslohn 504 M., ferner jährlich mit 36 M., Höchstlohn 840 M. und 300 M. Prämie nach 5-jähriger ununterbrochener Dienstzeit in den Rheinischen Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten. In welchen Fällen und von welchem Zeitpunkte ab an Pfleger die Bezüge für Verheiratete zu gewähren sind, bestimmt der Landesoberhauptmann. 22 Pfleger erhalten nach besonderer Berechnung im Rechnungsjahr 1912 13 086 M. Löhne und 400 M. Prämien = 13 486 M., rund 13 490 M. Von diesen Pflegern werden gleichzeitig der Betten- und Wärterdienst (sowie die Küchen- und Gartenergänzungen) wahrgenommen.
						660	
							Im einzelnen erhalten: der Schneider 426 M., der Bäcker 568 M., der Schneider 516 M., der Schuster 480 M. = 1990 M. Der Mehrbetrag von 70 M. kann nach Anordnung des Landesoberhauptmanns zu Lohnverhörungen verwendet werden. Die Gärtnereigehälter werden jetzt durch einen Pfleger mit wahrgenommen.
					135	660	
						525	
						610	
							27 Personen III. Tischklasse à 0,85 M. . . . . = 8 376,75 M. 183 „ IV. „ „ à 0,42 „ . . . . . = 28 058,90 „ für Extraverordnungen . . . . . 600,-- „ 37 035,65 M. rund 37 050 M. Da die Grundstücke der Land- und Viehwirtschaft mit ihrem Geldwert nicht besonders zum Verkauf kommen, kann ein Verpflegungssatz von 0,85 bzw. 0,42 M. pro Tag und Kopf angenommen werden. Gegen das Verjahr werden 2 Personen weniger verpflegt.
					200		
							Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 . . . . . 6177,99 M. *) " " " 1910 . . . . . 2960,44 „ zusammen 9138,43 M. oder durchschnittlich 4569,22 M. *) In diesem Betrage sind außerordentliche Ausgaben zur Verbesserung der Lagerbestände enthalten. Mit Rücksicht darauf, daß die Bekleidungsstücke allmählich in höherem Maße ersatzbedürftig werden, ist der angelegte Mehrbetrag erforderlich.
							Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 . . . . . 1937,78 M. " " " 1910 . . . . . 1537,29 „ zusammen 3475,07 M. oder durchschnittlich 1737,54 M.
							Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 . . . . . 3007,96 M. " " " 1910 . . . . . 4000,58 „ zusammen 7008,54 M. oder durchschnittlich 3504,27 M.
					200	610	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
III.		Uebersrag	45 750	46 100
5		Für Mobilien, Utensilien u. . . . .	1 200	1 200
6		Für Heizung . . . . .	5 000	5 000
7		Für Beleuchtung . . . . .	1 500	1 500
8		Für Wasserversorgung . . . . . (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig)	1 000	900
9		Für Arznei, Verbandmittel, ärztl. Instrumente . . . . .	600	700
10		Für Kirchenbedürfnisse und Bibliothek u. . . . .	400	500
11		Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 100	1 100
12		Für Post- und Kanalgebühren . . . . .	10 700	10 700
13		Für sonstige Ausgaben und zur Abreibung . . . . .	10 880,25	10 831,75
		Summe Titel III.	78 139,25	78 001,75

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Wirthin jetzt		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.	mehr	weniger	
					200	610	
							Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 . . . . . 2537,33 Mtl. " " " " 1910 . . . . . 1222,34 "
							zusammen 3759,67 Mtl. oder durchschnittlich 1879,84 Mtl. Der vorjährige Koth sich voranschließend genügen.
							Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 . . . . . 4430,10 Mtl. " " " " 1910 . . . . . 4480,91 "
							zusammen 8911,01 Mtl. oder durchschnittlich 4455,51 Mtl.
							Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 . . . . . 1103,37 Mtl. " " " " 1910 . . . . . 1226,65 "
							zusammen 2330,02 Mtl. oder durchschnittlich 1165,01 Mtl.
					100		Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 . . . . . 800,39 Mtl. " " " " 1910 . . . . . 800,44 "
							zusammen 1600,83 Mtl. oder durchschnittlich 800,42 Mtl. Der Wasserverbrauch ist infolge Einrichtung einer eigenen Thätigkeit mit Handbetrieb gestiegen. Eine Erhöhung des Zinses ist daher angezeigt.
						100	Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 . . . . . 490,21 Mtl. " " " " 1910 . . . . . 471,22 "
							zusammen 961,43 Mtl. oder durchschnittlich 480,72 Mtl.
						100	Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 . . . . . 499,94 Mtl. " " " " 1910 . . . . . 219,84 "
							zusammen 719,78 Mtl. oder durchschnittlich 359,89 Mtl.
							Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 . . . . . 1400,28 Mtl. " " " " 1910 . . . . . 1099,83 "
							zusammen 2500,11 Mtl. oder durchschnittlich 1250,06 Mtl. Der Betrag von 1100 Mtl. ist ausreichend.
							Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 . . . . . 10 500,— Mtl. " " " " 1910 . . . . . 10 672,— "
							zusammen 21 172,— Mtl. oder durchschnittlich 10 586,— Mtl.
					557,50		Es sind erforderlich:
					857,50	810	1. Arbeitsmaterial, Geschenke u. für die Kranken . . . . . 800,— Mtl. 2. Arbeitsverdienst der Kranken . . . . . 700,— "
					47,50		3. Reine Dienststellen . . . . . 100,— "
							4. Pecto . . . . . 200,— "
							5. Buchbedürfnisse, einzgl. Zeitungen und Druckachen . . . . . 400,— "
							6. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . . 300,— "
							7. Barausgaben für die Hand- und Sackwirtschaft . . . . . 4 800,— "
							8. Miete für die Wohnung des leitenden Arztes . . . . . 2 650,— "
							9. Sonstige Ausgaben und zur Abreibung . . . . . 969,26 "
							zusammen 10 880,25 Mtl. Einige Posten mußten dem Bedürfnisse entsprechend erhöht werden.

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungs- jahr 1912.	für das Rechnungs- jahr 1911.
<b>Wiederholung.</b>			
I.	Besoldungen . . . . .	11 870 75	11 393 25
II.	Audere persönliche Ausgaben . . . . .	20 990 —	21 515 —
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	78 139 25	78 091 75
	Summe der Ausgabe	111 000 —	111 000 —
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	111 000 —	111 000 —

Rüthig jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
477 50	—	
—	525	
47 50	—	
525 —	525	
—	—	
—	—	



	Handwritten text in the main header row	Additional columns on the right
	Large area of handwritten text, mostly illegible due to fading.	Additional columns on the right containing handwritten text.